

Jugendschutz.net

nach Androhung  
rechtlicher Schritte  
gelöscht

Michael Kiok  
Gertönisplatz 54  
59514 Welper  
Tel: 02388/302670  
Email: mki@wuestbox.ping.de

20.9.2009

### Vorwürfe gegen zoophil.info, Ihr Schreiben vom 16.9.09

nach Androhung  
rechtlicher Schritte  
gelöscht

Sehr geehrter

Sie schreiben mich offenbar als denjenigen an der den Webservice für zoophil.info zur Verfügung stellt. Vermutlich resultiert auch aus der Annahme, ich sei ein kommerzieller Webservice-Provider die ansonsten sehr kurze Frist zur Reaktion von eine Woche, die ich in meiner Rolle als Privatmann als grenzwertig nötigend einstufen würde.

Ich bin sowohl der Webservice-Provider als auch der Betreiber von zoophil.info.

Von daher bin ich auch noch der geforderte Jugendschutzbeauftragte.

Diese Konstruktion wurde angesichts der zu erwartenden Repressalien und Scherereien bewusst gewählt, um keine Unbeteiligten zu beeinträchtigen.

Ich ziehe den Punkt technische Erschwernisse für Kinder/Jugendliche vor:

Es gibt nach den mehrfachen Anwürfen von unseren Gegnern aufgehetzter Jugendschutzorganisationen mittlerweile Bereiche im Forum, die nur für Registrierte User einsehbar sind (hauptsächlich, weil es da um persönliche Probleme der Mitglieder geht) und mehrere Bereiche, auf die man erst durch die nach einer Prüfung des Personalausweises erfolgte Freischaltung durch mich persönlich kommt.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, das Forum (noch) einmal anzusehen, erkennen Sie diese Bereiche in der Forenübersicht <http://www.zoophil.info/phpbb/index.php> an den Kennzeichnungen (Reg.) bzw. (18+).

Des Weiteren ist das Forum seit einiger Zeit durch ein icra-Rating geschützt. Das habe ich auch hier <http://www.zoophil.info/phpbb/viewtopic.php?t=1224> bekanntgegeben, dieses Posting steht auch, wenn Sie auf der Vorschaltseite auf „Eingang“ klicken in der Mitte der Seite, auf die Sie weitergeleitet werden.

Am Fuß der Vorschaltseite befindet sich ein entsprechendes Banner, das auf diesen Umstand nochmals hinweist. Wenn sie mit der Maus auf dieses Banner gehen, erscheint nach einiger Zeit ein Hinweistext mit Instruktionen, wie Sie die von mir festgelegten Filterkriterien erfahren können. Viele Filterprogramme, besonders aber der Internetexplorer ab Version 7 werten dieses Rating aus.

Gerade der Internetexplorer ist weit verbreitet und wird automatisch bei allen Windowssystemen aktualisiert. Die Möglichkeit der Filterung ist interessierten Eltern also gegeben. Diese Maßnahme habe ich gegen meine Überzeugung ergriffen, da ich es für grundsätzlich falsch halte, Kinder und Jugendliche von etwas fern zu halten. Weil erstens funktioniert das sowieso nicht, wenn sie auf einem Weg nicht zum Ziel kommen suchen sie sich einen anderen, und zweitens ereilt auch diese Jugendlichen irgendwann das Thema (in Falle Sex mit Tieren zum Beispiel auf einem beliebig weitergegebenen schlechten Pornovideo auf dem Handy) unkontrolliert und unbegleitet.

Und DAS kann tatsächlich ein falsches Bild und falsche Handlungen verursachen. Nicht eine Seite, die für Diskussion und Information geschaffen wurde wie zoophil.info.

### **Zu dem von Ihnen beanstandeten Textbeitrag nehme ich wie folgt Stellung:**

Bei Übernahme des Forums vom vorherigen Betreiber habe ich alle bis dahin verfassten Beiträge gelesen und teilweise in die geschützten Bereiche umsortiert. Was da jetzt noch steht erschien mir nicht jugendgefährdend zu sein. Ich will nicht ausschließen, dass ich etwas übersehen habe, konkrete Hinweise sind daher willkommen und werden von mir geprüft.

Die beanstandete Textpassage jedoch (absichtlich?) ist aus dem Zusammenhang gerissen. Wenn Sie weiterlesen werden Sie feststellen, dass der Autor beschreibt, wie er seine Neigung zu Tieren entdeckt hat, wie er damit umgegangen ist, und er fragt, wie es Anderen ergangen ist. Die dann auch entsprechend antworten. Das sind die klassischen Fragen, die sich Pubertierende stellen, die ihre Neigung zu Tieren entdecken. Früher gab es auf diese Fragen keine Antworten. Es gab keine Ansprechpartner, bestenfalls Pornos. Heute gibt es die Zoophilen im Netz, und es muß erlaubt sein, auch wenn es der moral majority nicht gefällt, auch diesen Jugendlichen zur Seite zu stehen.

Erotische Gefühle zu Tieren treten nach meinen Erfahrungen und den Erkenntnissen der Wissenschaft (Miletski, Beetz) meist in der frühen Pubertät auf. Nach den Erkenntnissen von Miletski ist Zoophilie eine sexuelle Orientierung wie Homosexualität. Die bekommt man mit entgegengesetzten Erziehungszielen nicht weg. Zoophilie auch nicht. Im Gegenteil, mit Negieren oder Repressionsversuchen wird (hoffentlich) wohlmeinend ein Schaden gesetzt. Und es soll auch Homosexuelle geben, die sittlich verantwortungsbewusste Menschen geworden sind. Im Gegenteil, Zoophile werden gezwungen, sich wegen der ihnen unterschwellig und offen entgegengebrachten Ablehnung mehr Gedanken über Gut und Böse zu machen als z.B. Heterosexuelle.

Weiterhin halte ich ihre Einschätzung, die Schilderung der sexuellen Anziehung durch Tiere sei geeignet (...sie kennen den Textbaustein) für unzutreffend. Tauschen Sie den Gegenstand aus, jemand bekommt „ne Latte“ beim Anblick eines schnittigen Motorrades und schreibt das auch, so dürfte das bestenfalls auf Personen wirken, die gleich oder ähnlich fühlen. Alle Anderen halten ihn bestenfalls für einen Spinner und gehen weiter. Wer sich aber angesprochen fühlt, HAT bereits eine entsprechende Neigung und dem kann (und sollte) nötigenfalls geholfen werden, der kann aber nicht mehr geschädigt werden. Außer, er findet keine Ansprechpartner sondern nur feindliche Umwelt.

Interessant ist auch, dass die Schilderung erotischer Gefühle zu Tieren jugendgefährdend sein soll, die Darstellung von angeblich sexueller Gewalt gegenüber Tieren jedoch nicht jugendgefährdend sein soll, wie Ihre Organisation im Februar entschieden hat (siehe Anlage). Das heißt also, Anziehung ist jugendgefährdend, Gewalt ist in Ordnung. Wohin dieses Erziehungsziel führt, erfahren wir täglich in den Medien.

**Fazit:**

- 1) Es wurden meiner Ansicht nach ausreichend technische Maßnahmen getroffen.
- 2) Die von Ihnen beanstandete Passage ist meiner Ansicht nach im Zusammenhang gesehen nicht jugendgefährdend, sondern ein Beispiel dafür, wozu zoophil.info unter Anderem da ist: Fragen im Zusammenhang mit erotischen Gefühlen zu Tieren zu beantworten, ohne für dafür zu werben. Ich werde daher den bemängelten Beitrag weder verschieben noch löschen und bin auch bereit, das in einem Widerspruchsverfahren gegen einen repressiven Verwaltungsakt zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:

Der bemängelte Text im Zusammenhang

Emailwechsel aufgrund meiner Beschwerde gegen [stummeschreie.info](mailto:stummeschreie.info)

# Žp Forum

[Sitemap](#)
[News Portal](#)
[Nutzungsbedingungen](#)
[Logout \[ mki \]](#)
[Notizen](#)
[FAQ](#)
[Index](#)
[Portal](#)
[Intro](#)
[Suchen](#)
[Chat](#)
[PN's](#)
[Profil](#)
[Du hast keine neuen  
Nachrichten](#)
[Benutzergruppen](#)
[Beobachtete  
Threads](#)
[Mitgliederliste](#)
[Lesezeichen](#)
[Wer ist online ?](#)
[Impressum](#)
[Album](#)

## Mein Zoosein

[Topic speichern](#)

[+++ Foren-Übersicht +++ -> Freier Diskussionsbereich](#)
[Vorheriges Thema anzeigen :: Nächstes Thema anzeigen](#)
[Lesezeichen für diesen Beitrag setzen](#)
**Autor**
**Nachricht**
**Anonymous**  
Gast

 Verfasst am: 07.08.2005 10:54 [Beitrag speichern](#) Titel: Mein Zoosein


Seit meiner Jugend interessiere ich mich schon für Hengste es begann damit, das ich zu anfangs Hengste halt nur interessant fand dann fand ich sie Erotisch und irgend wann dann habe ich auch bemerkt das sie recht gut bestückt sind seid dem finde ich die Geil 😊 mittlerweile ist das so, das wenn ich ein Hengst sehe und sein teil schon einwenig ausgefahren ist, immer gleich eine Latte bekomme g. Meine Neigung zu Rüden habe ich erst so ca. seit 1999 im diesem Jahr habe ich mich auch in meinem Freundeskreis und Familie als Schwul geoutet meine Zooneigung aber habe ich nur meinen besten Freunde und sehr gute bekannte geoutet meine Familie denke ich, muss das ja nicht unbedingt wissen.

Aber das was meine Familie weist ist, das ich mich sehr für Pferde interessiere speziell für Hengste das macht die Sache dann leichter wenn ich Geburtstag habe oder weihnachten ist wissen sie dann was sie mir schenken sollen sind dann meistens Hengstfiguren oder Hengstbilder na ja sie wissen halt das ich Hengste sehr mag aber wie weit da meine Interessen und Vorstellungen gehen wissen sie nicht vielleicht errahnen sie es aber sie würden mich auch nie darauf ansprechen.

Aber mich jetzt bei euch interessieren würde, ist seit wann seit ihr Zoo und wie ist es bei euch dazu gekommen oder was war der Auslöser. Würde mich freuen von euch auch mal Postings eurer Zooneigung zu lesen.

Also mal ran an die tasten und Postet.

**Nach oben**
**ameyer1957**

 Verfasst am: 07.08.2005 15:24 [Beitrag speichern](#) Titel: mein zoosein

 Anmeldungsdatum:  
19.06.2005

Beiträge: 77

Wohnort/Region: Vorderpfalz

Also, bei mir hat sich das eher relativ spät geäußert.

Auch habe ich erst vor etwa sechs Jahren meine Homophilie anzunehmen gelernt und fühle

(Ludwigshafen)

mich daher nun auch wesentlich besser. Die Umwelt weiss im wesentlichen davon, d.h. wer danach fragt, bekommt bereitwillig Antwort.

Zur Zoophilie: wie gesagt, das hat sich erst relativ spät geäußert, wie ich bereits im Vorstellungsbereich mal geschrieben habe. Pferde haben mich schon von jeher interessiert und fasziniert. Hengste natürlich wegen ihrer majestätischen Erscheinung und - wie MrEd schon schreibt - wegen ihrer guten "Ausstattung". Damit kann ich noch nicht mal andeutungsweise mithalten. 😊 Stuten natürlich, weil sie irgendwie "zierlicher" gebaut sind, gemessen an Hengsten.

Aber so richtig bewusst geworden ist mir das "sich-angezogen-fühlen" von Pferden vorher nie. Vielleicht sind diese Gefühle vom Unterbewusstsein auch schon im Ansatz unterdrückt worden, so dass ich diese überhaupt nicht gespürt habe. Ich habe auch erst lernen müssen, Gefühle überhaupt mal zuzulassen. Es mag zwar für andere lächerlich klingen, aber es ist so. Es gilt halt immer noch die verbreitete Auffassung, dass man als Mann nicht ernst genommen wird, wenn man Gefühle zeigt. Eigentlich schade...

Über meine Zoophilie habe ich mich bisher noch niemand gegenüber geäußert, da ich selber noch mitten in einem Verarbeitungsprozess bin. Eines kann ich zumindest schon sagen: Hunde faszinieren mich nicht so sehr wie Pferde. Bei Pferden sind das besonders Haflinger und Isländer, die "mich anmachen", bei denen ich auch manchmal - nicht immer - sexuell erregt werde.

Entschuldigt meine manchmal etwas gestelzte Schreibweise, aber so freizügig wie MrEd kann ich mich nicht ausdrücken. Das liegt mir irgendwo nicht. Kann vielleicht damit zu tun haben, dass ich kaufmännischer Sachbearbeiter bin. 😊

ameyer

Ein Pferd ohne Reiter ist immer ein Pferd.  
Ein Reiter ohne Pferd nur ein Mensch.  
(Stanisław Jerzy Lec)

[Nach oben](#)

[profil](#) [pn](#) [email](#) [YIM](#)

**ganzel**

Verfasst am: 07.08.2005 18:47 [Beitrag speichern](#) Titel:

[zitat](#) [edit](#) [X](#) [IP](#)

Anmeldungsdatum:  
18.06.2005  
Beiträge: 129  
Wohnort/Region: Hier

Hallo MrEd

Nun hast du bei dir festgestellt wie du nach und nach deine Neigung zum Tier entdeckt hat. So hat (fast) jeder hier sein eigenes Erlebnis, denn nicht alle hier sind Zoos, es sind auch Benutzer hier im Board die nur mehr über uns wissen wollen.

Bei mir habe ich meine Neigung erst festgestellt als ich schon ein Hund hatte, und das dieser Beziehung sehr viel zuverlässiger war und ist als diejenige die Menschen untereinander knüpfen.

Nun sehe ich das du von Hengsten fasziniert wirst, weil sie so toll bestückt sind. Solltest du irgendwann selber ein Tier betreuen können wirst du entdecken das die "Bestückung" nach und nach in zweiter, und dann dritter Reihe tritt. Hoffentlich...

Ich habe festgestellt das ich in die Seele des Tieres verliebt bin, und dann spielt das andere keine Rolle mehr. Es kommt auf die Software an. Auch kleine Hunde können tolle Liebhaber sein, wenn sie gut erzogen sind. Sind sie aber meistens nicht. Einige (wenige) Tierliebhaber schütteln ihr Kopf wenn sie wissen welcher Hund ich mir einmal in Zukunft betreuen möchte. Da muss man genauer hingucken um den Unterschied zwischen Herr und Frau Hund zu sehen, und das nicht weil dieser Rasse langhaarig ist. Es kommt auf die Software an...

MfG

Kim & Hunde

Nach oben

 [profil](#)
 [pn](#)
 [email](#)
 [www](#)

Lesezeichen für diesen Beitrag setzen

Beiträge der letzten Zeit anzeigen:

 [neues thema](#)

 [antwort erstellen](#)

[+++ Foren-Übersicht +++](#) -> [Freier Diskussionsbereich](#)

Alle Zeiten sind GMT + 1 Stunde

[Topic speichern](#)

Seite 1 von 1

[Bei Antworten zu diesem Thema benachrichtigen](#)

Gehe zu:



Du **kannst** Beiträge in dieses Forum schreiben.  
 Du **kannst** auf Beiträge in diesem Forum antworten.  
 Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum bearbeiten.  
 Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum löschen.  
 Du **kannst** an Umfragen in diesem Forum mitmachen.  
 Du **kannst** [dieses Forum moderieren](#).

[Administrations-Bereich](#)

Powered by phpBB © 2001, 2005 phpBB Group

Sehr geehrte/r [mki@wuestbox.ping.de](mailto:mki@wuestbox.ping.de),

vielen Dank für Ihren Hinweis.

Ich habe das Angebot überprüft. Bei der Bewertung als entwicklungsbeeinträchtigend gilt es, nicht nur das einzelne Bild sondern auch den Gesamtkontext und in Abwägung mit Rechtsgütern wie Meinungs- und Pressefreiheit zu betrachten. Einzelne Darstellungen sind durchaus erschütternd und auch grausam, die Gesamtpräsentation ist m.E. aber im Rahmen der Meinungs- und Pressefreiheit gedeckt. Insofern kann ich derzeit keine weiteren Maßnahmen einleiten.

Mit freundlichen Grüßen

nach Androhung rechtlicher Schritte  
gelöscht

<http://www.jugendschutz.net>

-----Original Message-----

From: [hotline@jugendschutz.net](mailto:hotline@jugendschutz.net) [<mailto:hotline@jugendschutz.net>]  
Sent: Friday, February 20, 2009 10:33 AM  
To: '[hotline@jugendschutz.net](mailto:hotline@jugendschutz.net)'  
Subject: Beschwerde: <http://stummeschreie.info/> Sonstiges

Hinweis auf url:

<http://stummeschreie.info/> Sonstiges

Die Betreiber machen nicht nur ziemlich unverhüllt Hetzpropaganda gegen die gesellschaftliche Gruppe der Zoophilen, sie bedienen sich dabei auch Bilder von gesteigerter Grausamkeit Tieren gegenüber. Auf der Eingangsseite wird extra davor gewarnt, daß diese Seite jugendgefährdend sein könnte, es sind aber keine technischen Vorkehrungen zum Jugendschutz feststellbar.

Gemeldet an:  
nein

Kontakt:

[mki@wuestbox.ping.de](mailto:mki@wuestbox.ping.de)